Wiener Amtsblatt-Verzeichnung:
I. Nachtr. Amtsbl. Zl. 24360.
Gemeinderat. Amtsbl.: R. Eigl.
18. Jahrg. Wien, Freitag, 10. Juli 1908.

Goldene Hochzeit. Vor einigen Tagen feierte die goldene Hochzeit das Ehepaar Andreas und Theresia Mayer in der Meidlinger Pfarrkirche statt. Der Mann steht im 79. Lebensjahre, die Frau ist um 5 Jahre jünger. Er war zuerst Bäckergeselle in seinem Geburtsorte Elbarthal, arbeitete dann als Hilfsarbeiter im kais. Münzamt und in mehreren Bäckereifabriken. Von den 6 Kindern des Ehepaares sind noch 4 am Leben. Unter den Verwandten des Jubelpaares hatten sich eingefunden Bez.-Vorst. Dennerl des 12. Bezirks, Kanzleivorstand Jirasek, mehrere Bezirks-, Ortsfür- und Armenräte, der Militär-Veteranen-Verein „Fürst Schwarzenberg", dessen Mitglied der Jubelgreis ist, eine Deputation Wr. christlicher Frauenbundes etc. Die kirchliche Feier vollzog Pfarrer Lang, worauf Bez.-Vorst. Dennerl in Vertretung des Bürgermeisters die Glückwünsche der Gemeinde Wien überbrachte und das übliche Geschenk überreichte. Hierauf der Präsident des Unterstützungsvereins kündigte dem Jubelpaare eine Spende an.

Auszeichnung. Mit Kais. Entschließung vom 7. Juli l. J. wurde der Inhaber der Tischlerei Franz Straßer in 9. Bezirk in Wien in Würdigung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Tischlerindustrie zum Hoflieferanten ernannt.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 10. Juli 1908.
Vorsitzende V.-B. F. Neumayer, V.-B. Dr. Porzer & V.-B. Sterkhammer.

Der Vorsitzende spricht zu Beginne der Sitzung dem R.-R. Huß, welcher durch das Hinscheiden seiner Mutter einen schweren Verlust getroffen, namens des versammelten Stadtrates das innigste Beileid aus. R.-R. Huß dankte mit bewegten Worten.

Nach einem Berichte des R.-R. Hermann wird der Bau- und Kredit für den in der Irrenanstalt Rudolfstiftung 3. Bez. vorgesehenen verbindlichen Bau einer Liegehalle (Veranda) zu genehmigen.

R.-R. Weyr beantragt, für Pflanzungen an der Praterstraße zwischen der Jun- & Aronstraße im 20. Bezirke 5797 K zu bewilligen. (Ang.).

Nach einem Referate des R.-R. Straßer werden der Nordbahn-Direktion Teile der öffentlichen Straßenzeile Nr. 418 b/3 Laxenhofstraße unentgeltlich der Verbreiterung der Jenstraßenbrücke käuflich überlassen. Als Preis wird der dort vorkommende in der Höhe von 40 K für m² bestimmt.

Nach einem Referate des R.-R. Holzl wird beantragt, das Magistrat zu beauftragen, gleichzeitig mit den Plänen für den Bau bezw. Adaptierung der Restaurationen und Gastlokalitäten zum Ausbau auch die Bedingnisse für die Verpachtung dieser Lokalitäten in Vorlage zu bringen. Diese Angelegenheit ist dringlich zu behandeln. (Ang.).

R.-R. Huß beantragt den Ersatz der Regenbogengarten bei der Kreuzbreite „Hohe Warte" um 2 K 20 h und 6 K für Dienstpferde festzusetzen. Für Dienstpferde in Anspruch mit 3 Uhr nachmittags für einen 2. Pferdezulage das Weiterbestehen zu bewilligen. (Ang.).

R.-R. Huß referiert über Grundankäufe in Ottakring zum Zwecke eines städt. Versorgungsheimes im 21. Bezirke in der Ried „Untere Schönfeld" und beantragt, dem Gemeinderate zu empfehlen, als Einheitspreis den Betrag von 1 K 66 h für m² zu bestimmen. (Ang.).

Nach einem Referate des V.-B. Dr. Porzer wird ein Anbot auf Verkauf der Realität 14. Bez. Neubergasse 6/8 an die städt. Leichenbestattung für Dienstzwecke abgelehnt.

R.-R. Weyr beantragt, von der Errichtung einer Tadrosfellhalle beim Gebäude 10. Bez. Favoritenstraße 213 nächst der Schmidt'schen Bettfedernfabrik abzusehen.

V.-R. Rifferzy beantragt die Einleitung zur Gewinnung Letzterer Entwurf wird angenommen.

Nach einem Berichte des R.-R. Huß werden für Herstellungsarbeiten im Schulgebäude 12. Bez. Rainbergasse 27, Malfattigasse 49 20 K und im Schulgebäude 13. Bez. Einsiedlergasse 19 – Krüngasse 66 50 K bewilligt.

Nach einem Berichte des R.-R. Braun wird einer Anzahl von Dienstleistenden zur Zentralfeuerwehr Urlaub gewährt.

R.-R. Dr. Deutschmann beantragt für Herstellungsarbeiten im Schulgebäude 4. Bez. Allengasse 5170 K zu bewilligen. (Ang.).

Das vom Stadtbauamt vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Flora-, Neumann- u. Mozartgasse im 4. Bezirk wird mit einer Kostenvorausgabe von 22.000 K genehmigt.

Die Pflasterstellung für den zum Straßenbau erforderlichen Grund bei der Realität Fleischmarkt 17 (20·85 m²), Lenaugarberg 1 (278·82 m²) wird mit 200, bezw. 300 K per m² festgesetzt.

Städtische Zentralfeuerwache. In der letzten Stadtratssitzung legte V.-B. Dr. Porzer den Geschäftsbericht der städt. Zentralfeuerwache für den Monat Juni vor. Den Einlagen in der Höhe von 2,692.227 K stehen Rückzahlungen in der Höhe von 1,551.017 K gegenüber. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ein neues Landesfeuerwehr-Depot. In der letzten Stadtratssitzung berichtete R.-R. Graba über die Frage der Erbauung des Landesfeuerwehr-Depots und legte Stadtrat vor, mit der k. k. Landesregierung abzuschließendes Übereinkommen vor, wonach der Bau mit einem Kostenerfordernisse von ca 6 Millionen Kronen nach dem vom Stadtbauamte verfaßten und vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung bereits genehmigten Detailprojekte durch die Gemeinde als Bauherr in Herstellung wird. Das Landesfeuerwehrdepot soll am Nordrande des Gehölzes in einem Ausmaße von 6648·88 m² erbaut werden. Die Kosten sollen in 50 halbjährigen Annuitäten an die Gemeinde zur Auszahlung gelangen. Die Referentenantrag wurde genehmigt.

Bezirksvertretung Floridsdorf. Am Mittwoch den 15. d. findet um 3 Uhr nachmittags eine ordentliche